



Werbte gnädige Frau!

Sehr verehrte über das Hinscheiden des  
 Meisters Johann Strauß junger ich Ihnen, gnädige  
 Frau, namens der Stadt Wien die herzlichsten  
 Beileidigungen sende.

Der Name des Meisters wird untrenn-  
 bar verbunden bleiben mit dem Musikleben unserer  
 Stadt, welche dem Herrscheiden ein unersetzliches  
 dunkles Abzeichen beifügen wird.

Genesungen Sie, gnädige Frau, den  
 Abschied meiner herzlichsten Gefühlung, womit  
 ich grüße

Wien, am 3. Juni 1899.

Bürgermeister.

An Ihre Hochwohlgeboren  
 Frau

Adèle Strauß,

k. k. Hofball - Musik - Director - Witwe.





